ALPGEHNUSS®.
mehr sehen - im Gehen

Ihr Wanderleiter
mit eidg. Fachausweis
DE FR EN IT ES



CH - Zentralschweiz

Königin der Berge

Eine Zeitreise zur Wiege des Zentralschweizer Tourismus'
mit unvergleichlichen Aussichten

Goldau – Fruttli – Rigi Kulm – Chänzeli – Chrüzbode – Gälle – Heiligchrüz – Understette – Rigi Scheidegg - Goldau











Wandertypus	Historische Bergwanderung			
Komfort	Unterkunft Alpwirtschaft			
Anforderung	siehe Beschrieb unten			
Schwierigkeit	T2 Bergwandern			Skala
Ausrüstung	Module G+4 gemäss unserer Downloadliste 'Ausrüstung und Packung'			
Dauer	2 Tage			
Termine	Mai - September, auf Anfrage			
Teilnehmer	min.	6	max.	10
Preis	CHF ~350.00		pro Person	
Details	**Basispreis: bei Mindestanzahl Teilnehmer/innen** **inklusive:** 1x Übernachtung Alpwirtschaft mit HP (Mehrbettzimmer), Kurtaxe, Tagestee Organisation Wanderleitung mit eidg. FA **exklusive:** Anreise zum Treffpunkt, Rückreise ab Endpunkt Transporte öffentl. Verkehr (ca. CHF 40.00, Basis ½Tax-Abo) Getränke Mittagsverpflegungen (aus dem Rucksack) Versicherung			
Anmeldung	per E-Mail per Internet			

Beschreibung

Eine historische Betrachtung des ungestümen Touristenaufkommens in der Phase 1850-1914 am Beispiel des Rigi-Massivs. Dabei sind Spuren und Zeugen reichlich vorhanden, wie die erste Schweizer Bergbahn, der Besuch adliger Häupter, die erste Pauschalreise, satirische Reiseberichte und Hotelpaläste am Berg.
Die Rigi, ein Muss jeder Schweizer Reise im 19. Jhdt. und auch heute noch.

Tag 1: Fruttli – Rigi Kulm - Chrüzbode

→ 9 km	↗ 650 m	↘ 680 m	hh.mm 5.45

Auch wenn die Rigi stark frequentiert wird, bleibt der Besucherstrom doch kanalisiert und wir gehen *unseren* Weg. Und der führt selten entlang der ältesten Bergbahn Europas (1871), sondern über Alpweiden, entlang von Kanten mit Aussichten über die halbe NE-Schweiz auf Rigi-Kulm, wo schon um 1800 Rummel herrschte. Nachdem nebst vielen anderen J.W. von Goethe, L.N. Graf Tolstoi, Victor Hugo und die Queen Victoria den Sonnenaufgang auf Rigi-Kulm bestaunten, gab es kein Halten mehr. Ab 1816 wurde die Rigi auf bisher ungesehene Weise „möbliert" mit Unterkünften, Bahnen, Wegen und Touristenattraktionen. Wir gehen den Facetten von Aufstieg, Fall und Konsolidierung des Hypes nach. Abend und Nacht jedoch verbringen wir im Hier und Jetzt, in einer ruhigen Alpwirtschaft mit regionaler, bodenständiger Kost.

ALPGEHNUSS® Wanderleitung, Hugo Gasser, Mittelstrasse 2A, CH-3613 Steffisburg
phone fix: +41 (0)33 - 437 70 93 / phone mob: +41 (0)79 - 211 00 08
mail to: alpgehnuss@bluewin.ch / web: www.alpgehnuss.ch

Ihr Wanderleiter
mit eidg. Fachausweis
DE FR EN IT ES



Tag 2: Chrüzbode – Heiligchrüz – Rigi Scheidegg			
→ 9 km	↗ 780 m	↘ 350 m	hh.mm 5.30

Das Sennezmorge ist weit herum unübertreffbar, man kann sich nur schwerlich zum Weggang aufraffen. Wir umrunden das Massiv von W nach S mit Blick auf die Innerschweiz und das Mittelland, treffen auf Mark Twain's unvergleichlichen „Bummel durch Europa" inkl. Rigi-Strapazen, auf Pilgerwege und ein Felsentor, begehen Wege auf Felsbändern und entlang der Trasse der ersten, aber nun ehemaligen, Adhäsions-Alpenbahn. Mit der Scheidegg ist unser Gehziel und gleichzeitig die Umrundung der Rigi erreicht. Der Blick nach E und N ist wieder offen und das in zwei Tagen Geleistete überblickbar.

Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Impressum auf unserer Website.
